

VOLKSBEGEHREN FÜR IMPF-FREIHEIT

18. bis 25. Jänner 2021 trotz „Lockdown“

in jedem Gemeindeamt oder Stadtmagistrat in ganz Österreich
oder online mit Handysignatur oder Bürgerkarte

NEIN zum indirekten Impfwang! Stop der Bürger-Erpressung durch die Regierung!

Was wir alle seit Monaten erleben, ist **psychologische Kriegsführung** gegen die Bevölkerung und gewissenlose Durchführung eines **Massen-experiments** an gesunden Menschen! Die Absolvierung medizinisch völlig aussageloser Tests oder gefährlicher Impfungen zur Bedingung für die Teilnahme am normalen Leben zu machen, ist Ausdruck von kranker Politik. Und daß man diese an den vielfach wehrlosen Alten in den Heimen als Erste ausprobiert, sollte alle Alarmglocken läuten lassen. Der Impfwang ist für viele Berufsgruppen längst Realität: Medizinisches Personal in Krankenhäusern, Pfleger, Medizinstudenten, Lehrer, Kindergärtner, Bundesheerangehörige etc. Das muß ein Ende haben und die massiv propagierte Ausdehnung auf die Gesamtbevölkerung ebenso. Mit der Unterzeichnung des VOLKSBEGEHRENS FÜR IMPF-FREIHEIT können Sie ein starkes Zeichen dafür setzen.

Die österreichische Bundesverfassung enthält den **Gleichbehandlungsgrundsatz**. Demgemäß sind alle Staatsbürger gleich zu behandeln, unabhängig davon, ob sie geimpft oder ungeimpft sind. Mit dem Volksbegehren wird eine Verstärkung dieses Grundsatzes gefordert.

Text des Volksbegehrens für Impf-Freiheit:

„Der Artikel 7 (1) der Österreichischen Bundesverfassung ist wie folgt zu ergänzen:

Staatsbürger, die an ihrem Körper

keine chemische, biologische oder hormonelle Veränderung durchführen lassen und keine mechanischen oder elektronischen Implantate tragen, dürfen in keiner Weise gegenüber anderen Personen benachteiligt werden. Es ist unzulässig, solche Veränderungen zwangsweise an Personen vorzunehmen.“

In der offiziellen **Begründung des Volksbegehrens** heißt es dazu wörtlich:

Es ist auch zu befürchten, daß es in absehbarer Zeit zur „sozialen Pflicht“ wird, sich einen Chip (RFID) einsetzen zu lassen oder ständig eine Tracking-App mitzuführen. Durch die sodann mögliche lückenlose Überwachung und Kontrolle ist das Recht auf Privatsphäre nicht mehr gewährleistet. Mit der Einführung des 5G-Mobilfunknetzes werden wesentliche technische Voraussetzungen dafür geschaffen. Der elektronische „Immunitätsnachweis“ (Impfpaß) wäre ein erster Schritt zur Verwirklichung eines indirekten Impfwangs und würde einen zusätzlichen Anreiz zur mißbräuchlichen Verwendung höchstpersönlicher Daten liefern.

Der Staat (bzw. die Regierung) hat kein Recht, seine Bürger dazu zu zwingen, sich irgendwelche Substanzen in den Körper injizieren zu lassen, auch nicht indirekt durch den Entzug von Grundrechten. Jedem Bürger muß es freistehen, sich impfen zu lassen. Die Gültigkeit der Grundrechte darf nicht davon abhängig gemacht werden.



Organisatoren:

Initiator und Bevollmächtigter ist **Dr. Rudolf Gehring** von der CPÖ - siehe p-on.voting.or.at Das VOLKSBEGEHREN FÜR IMPF-FREIHEIT wird von vielen ehrenamtlich tätigen Bürgerinitiativen aus dem Gesundheits-, Umwelt- und Bürgerrechtsbereich aus ganz Österreich unterstützt. Sie erhalten dieses Info-Blatt von der unabhängigen „Initiative Heimat & Umwelt“ und können jede gewünschte Anzahl zur **Weiterverbreitung** anfordern unter ihu@a1.net oder Tel. 02242/70516 oder 0664/489 37 97.

www.heimat-und-umwelt.at

ACHTUNG! Behördenwege zwecks Ausübung des Rechts, an Mitteln der direkten Demokratie wie Volksbegehren teilzunehmen, sind vom „LOCKDOWN“ - zu deutsch „Ausgangssperre“ - ausdrücklich per Gesetz **nicht** betroffen. Es können also alle österreichischen Staatsbürger von **18. bis 25. Jänner** zu den Eintragungslokalen in den Gemeinden und Stadtmagistraten gehen und dort ungehindert unterschreiben; vorgeschrieben ist nur das Mitbringen einer Maske für die kurze Betretung des Eintragungslokals.

ZUSAMMEN SIND WIR STARK!

Dieses Volksbegehren wurde durch über 62.000 Unterzeichner bereits in der Einleitungsphase herbeigeführt; diese brauchen jetzt nicht nochmal unterschreiben. Aber jetzt können viele weitere Mitbürger unterschreiben und das kann eine Weichenstellung für die Zukunft werden! Sie haben es in der Hand!

Bitte wenden!

Stimmen zum Volksbegehren

Dr. Wolfgang Wodarg, Lungenfacharzt mit langjährigen nationalen sowie internationalen Funktionen im Gesundheitswesen:

„Die ‚Corona-Impfung‘ ist ein neuartiger gentechnischer Eingriff mit minimalem Nutzen, aber maximalem Risiko.“ In einer offiziellen Petition an die Agentur, die für die EU-weite Arzneimittelzulassung zuständig ist, verlangte Dr. Wodarg am 1.12.2020 gemeinsam mit dem Ex-Forschungsleiter von Pfizer, Dr. Michael Yeadon, die sofortige Aussetzung aller SARS-CoV-2-Impfstoffstudien. Diese dürften erst dann fortgesetzt werden, wenn den erheblichen Sicherheitsbedenken, die von immer mehr namhaften Wissenschaftlern gegen den Impfstoff geäußert werden, Rechnung getragen wird. Testung von Impfstoffen am Menschen seien per se unethisch. <https://www.wodarg.com/impfen/>

Dr. Stefan Hörl, Arzt für Allgemeinmedizin, Bad Ischl:

„Unterstützt dieses Impf-Freiheits-Volksbegehren! Ich persönlich bin sogar der Meinung, daß diese Impfstoffe verboten sein sollten. Ich werde mich um keinen Preis der Welt impfen lassen UND ich werde - auch nicht auf Verlangen - diese COVID-Impfung jemals verabreichen. Die Liste der Gründe gegen diese Impfstoffe ist haarsträubend und zu lang, um hier aufgelistet zu werden (siehe die Podcasts des Immunologen Prof. Stefan Hockertz und des Biologen Clemens Arvay). Geimpft werden sollen Gesunde, deren Risiko, an COVID zu versterben, weit unter 0,1 % liegt, mit künstlicher RNA. Das eröffnet ungeheure Gefahren, welche die gesamte Menschheit betreffen, sollte damit eine Veränderung der Keimbahn erreicht werden können. Schlimmer als das geht es nimmer!“

Ministerialrätin Mag.a Monika Donner, Juristin, Wien:

„Wir Menschen haben ein natürliches Recht auf Impffreiheit, das auch verfassungsrechtlich garantiert ist. Jeder Impfwang, egal ob direkt durch die Regierung oder indirekt über Privatpersonen, wäre hochgradig illegal und strafbar. Zudem ist die generelle Nutzlosigkeit von Impfungen statistisch erwiesen. Noch nie haben sie ein epidemiologisches Geschehen positiv beeinflusst oder gar die Sterblichkeit

gesenkt. COVID-19-Impfstoffe sind aufgrund der Reduktion der Herstellungszeit von regulär mehr als 10 Jahren auf nunmehr wenige Monate nicht nur unwirksam, sondern sogar schädlich für das Immunsystem und daher absolut ungeeignet. Studien der Hersteller beweisen es. Daß alle Corona-Maßnahmen hochgradig verfassungswidrig sind, beweist mein Buch „Corona-Diktatur“: <http://www.monithor.at/buecher/corona-diktatur/>

Dr. Franz-Joseph Plank, Tierarzt, Laaben:

„Ich werde mich ganz sicher nicht gegen „Corona“ impfen lassen, auch wenn mir „unsere“ Regierung dadurch noch mehr verfassungsrechtlich garantierte Freiheiten – wie Reisen, Konzert- und Kulturbesuche, freies Bewegen oder Einkaufen etc. - verweigern sollte. Erstens ist bis heute die Existenz dieses „neuen“ Virus nicht nachgewiesen (kein einziges der 4 Kosch'schen Postulate wurde erfüllt); zweitens kann nach nur 9 Monaten ein komplett neuer Impfstoff, der noch dazu erstmalig direkt in das menschliche Erbgut (DNA) eingreift, gar nicht ausreichend klinisch getestet und daher frei von möglichen schweren Nebenwirkungen sein und drittens sind dafür höchstwahrscheinlich weltweit weitere Zigmillionen an sinnlosen Tierversuchen „verbraucht“ worden, die ich als langjähriger Tierschützer nicht mitverantworten kann.“ www.animal-spirit.at/Wider-den-Corona-Wahnsinn

Dr. Claus Köhnlein, Facharzt für innere Medizin, Kiel:

Ihm verdanken wir das wohl am genauesten recherchierte und aktualisierte Buch zum Thema mit dem Titel „Virus-Wahn“ mit 1.300 (!) Quellenangaben, zu dem es im Vorwort eines Arztkollegen heißt: „Das Buch ‚Virus-Wahn‘ zeigt in einfach verständlicher Weise die Vielzahl der wissenschaftlichen Daten, welche belegen, daß die meisten in den Medien als Horrormeldungen verkaufte Seuchen unserer Zeit gar nicht existieren oder harmlos sind. Im Gegenteil: Durch die Panikmache und die in Impfungen enthaltenen giftigen Stoffe können eine Vielzahl von Krankheiten entstehen oder verschlimmert werden, welche in letzter Zeit massiv zunehmen.“

Dr. Klaus Biellau, Sachverständiger für Impfungen und Impfschäden, Arzt für Ganzheitsmedizin, Graz:

Die Ideologie der Impfungen hat unbedingt zu tun mit dem Glauben an Ansteckung und damit, daß Krankheiten von außen durch Erreger verursacht werden. Es gibt aber längst schon die Auffassung, die Kleinlebewesen - Mikroorganismen, zu denen auch die Viren gehören - als Helfer aller Lebens- und auch Genesungsvorgänge zu sehen statt als Feinde. Siehe dazu meine Bücher „Wendezeit in der Medizin - die Erneuerung der Heilkunst“ sowie u.a. das Buch von Dr. Johann Loibner „Mythos Ansteckung“. www.bielau-ganzheitsmedizin.at

Durchführungshinweise zum Volksbegehren:

WO?

In jedem „Eintragungsort“ in allen **Gemeindeämtern** und **Stadtmagistraten** in ganz Österreich - auch außerhalb Ihres Wohnsitz-Ortes. Die „Eintragungsorte“ sind meist die Gemeindeämter direkt, in größeren Städten das Rat- oder Amtshaus oder die magistratischen Bezirksämter plus evtl. zusätzliche Eintragungsorte.

WANN GENAU?

Von **18. bis (inkl.) 25. Jänner**. An allen Werktagen mindestens von 8 bis 16 Uhr durchgehend, an zwei Werktagen zusätzlich bis 20 Uhr, am Samstag, 23.1., zumindest von 8 bis 12 Uhr, in kleinen Gemeinden zumindest an zwei Stunden davon. Am Sonntag, 24. Jänner, können die Eintragungsorte (je nach Gemeinde) geschlossen bleiben. In Wien z.B. sind die „langen Tage“ bis 20 Uhr der 18. sowie der 21. Jänner, Samstag und Sonntag ist von 8 bis 13 Uhr geöffnet, und am 25.1. bis 19 Uhr. Alle Eintragungsorte und deren Öffnungszeiten in ganz Österreich siehe <http://www.bmi.gv.at/volksbegehren>

WIE?

Mit einem amtlichen **Lichtbildausweis** (Paß, Personalausweis oder Führerschein) ab dem vollendeten **16. Lebensjahr**. Listen liegen in den Eintragungsorten auf.

**Zum Online-Unterschreiben siehe p-on.voting.or.at,
Pressegespräch zum Volksbegehren siehe <https://impf-freiheit.at/presseinfo>**